

Antrag Nr. 20-J-42-0016

Arbeitskreis Umwelt und Radverkehr

Betreff:

Fahrradunfälle auf dem Kaiser-Friedrich-Ring
- Antrag des Arbeitskreises Umwelt und Radverkehr vom 17.09.2020 -

Antragstext:

Letztes Jahr gab es in Hessen laut dem Statistischen Bundesamt insgesamt 3968 verunglückte Radfahrer im Straßenverkehr. Auch in Wiesbaden kommt es öfters zu Unfällen zwischen Fahrradfahrern und Autos. Am 10.9.2020 wurden innerhalb eines Tages drei Fahrradfahrer von Autos angefahren. Zwei dieser Unfälle ereigneten sich an demselben Tag auf dem Kaiser-Friedrich-Ring in Höhe der Straße „Am Landeshaus“. Die zwei Fahrradfahrer waren unterwegs in die Richtung zum Hauptbahnhof und wurden von rechts abbiegenden Autos angefahren. Deswegen fordern wir, dass diese Verkehrsstelle neu geregelt wird, um die Sicherheit für die Fahrradfahrer zu gewährleisten.

Das Jugendparlament möge beschließen,
Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten, wie viele Unfälle durch diese Verkehrsstelle entstanden sind.
2. zu berichten, seit wann diese Unfallstelle bekannt ist und welche Maßnahmen bereits getroffen worden sind.
3. zu prüfen, inwiefern an der besagten Stelle die Sicherheit für Fahrradfahrer garantiert und verbessert werden kann, bspw. durch eine Veränderung der Ampelschaltung und einer Neugestaltung der Fahrstreifen.

Wiesbaden, 18.09.2020